Dezember 2015 - Februar 2016

Gemeinde aktuell!

Gemeindebrief der ev. Kirche Breitscheid und Medenbach

Unter anderem mit diesen Themen:

Ihre Meinung zum Gottesdienst ist uns wichtig	Seite 15 -18
25-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten	Seite 22
Termine Allianzgebetswoche	Seite 26
Sankt Martin in der Kirche	Seite 30/31

IN EIGENER SACHE

IMPRESSUM

Redaktionskonferenz:
Pfr. H. M. Stancke, Sonja Leuthäusel

Gestaltung:
Sonja Leuthäusel

Beiträge für diese Ausgabe:
Pfr. Horst Martin Stancke, Dr. Beate Henning, Yvonne Fünders-Kahl, Alexandra Bechtum, Tilly Lehr, Marion Beck-Seel

Austräger/innen in Breitscheid:

Bechtum, Elisabeth	Klaas, Udo	Thielmann, Christel
Eichler, Elfriede	Rumpf, Brigitte	(Langenaubacher Str.)
Enners, Thea	Schumann, Rosel	Thielmann, Emmi
Gail, Mathilde	Ströhmann, Marianne	Wagner, Renate
Heinz, Tabea	Thielmann, Christel	Zeiler, Helma
Henn, Anna	(Hüttenweg)	

Austrägerinnen in Medenbach:

Bott, Elfi	Schröder, Elge	Zint, Bärbel
Diehlmann, Claudia	Wagner, Sabine	
Moos, Dagmar	Weyel, Irmtraud	

Auflage: 900

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verantwortlich:
Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Adresse Pfarrhaus: Erdbacher Str. 2, 35767 Breitscheid
Telefon: 02777-233, E-Mail: Kirche@ev-breitscheid.de

GRUßWORT

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2015

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit ***Jauchzen!*** *Denn der*
HERR hat ***sein Volk getröstet*** *und*
erbarmt sich seiner Elenden.

JESAJA 49,13

Liebe Leserinnen und Leser,

wer den Monatsspruch für Dezember liest, mag über diesen Aufruf zum überschwänglichen Lobpreis staunen. "Für uns passt er in diese Zeit des Advent," mag er sagen, "Himmel, Erde und Berge werden aufgerufen, Gott zu jauchzen. Sein Volk hat er getröstet und über die Elenden hat er sich erbarmt. Das ist die Botschaft von der rettenden Liebe Gottes."
Ursprünglich ist dieser Aufruf zum Jauchzen an das Volk Gottes gerichtet. Die Menschen sind in die Ferne, nach Babylon, verschleppt. Jerusalem und den Tempel, die Wohnstatt Gottes, Jerusalem, die Liebe ihres Lebens, sehen sie nicht mehr. Sie glauben, dass Gott nun weit weg von ihnen ist. Aussicht auf Heimkehr gibt es keine, und sie klagen: "Der Herr hat mich verlassen, der Herr hat meiner vergessen." Wie groß ihre Verzweiflung gewesen sein muss, können wir kaum ermessen, aber ihre Worte aus der Gefangenschaft sprechen für sich: "An den Wassern zu Babylon saßen wir und weinten." Da war große Traurigkeit.
Der Ewigkeitssonntag liegt nun hinter uns, und viele Trauernde und Traurige sind in unseren Gottesdiensten gewesen. Im letzten Kirchenjahr haben sie schmerzhaft Abschied von Menschen nehmen müssen, die ihnen lieb gewesen sind. Anderen wieder macht so manche körperliche Schwäche zu schaffen, das Älterwerden wird als Last erlebt. Krankheiten bedrohen das Leben und um andere herum ist es einsam geworden. Das Alleinsein wird ihnen schwer.
Wie von Gott verlassen fühlen sich viele. Auch sie klagen über ihr Leid und so manche weinen. Gibt es da ein Herauskommen?

Der Gedanke, Gott zu jauchzen und ihn zu loben, ist ihnen da ganz fern. Vom Trost und von Gottes Erbarmen spüren sie nichts.
Wer immer sich so verlassen fühlt, dem sei zugesagt, dass Gott ihn nicht verlassen hat. Uns verlassen, das kann er nicht, und Jesus steht zu seinem Wort: "Ich bin bei euch alle Tage..." Er ist also auch bei uns, wenn wir ihn nicht spüren.
Wie Gott die Gefangenen aus Babylon wieder nach Hause zurück gebracht hat, so wird sich auch seine Hilfe in unserem Leben durchsetzen.
Dass Gott kommt, sollen wir in dieser Adventszeit hören. Hilfe wird uns angesagt. Gott macht sich erfahrbar. Wenn das kein Grund zum Jauchzen ist.

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Gott befohlen!
Ihr Pfarrer *H. M. Stancke*

WIR GRATULIEREN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
allen Gemeindegliedern,
die in der Zeit vom
01.12.2015 - 28.02.2016
70 Jahre und älter werden

IN BREITSCHEID:

DEZEMBER

„Gott wird euch seine Liebe erweisen
und seinen Segen über euch ausschütten."
5. Mose 7,13

WIR GRATULIEREN

JANUAR

FEBRUAR

WIR GRATULIEREN

FEBRUAR

IN MEDENBACH:

DEZEMBER

WIR GRATULIEREN

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

FREUD UND LEID

Es wurden getauft

In Breitscheid:

In Liebenscheid:

„Kinder sind ein Geschenk des Herrn; wer sie bekommt, wird damit reich belohnt." Psalm 127,3

Wir trugen zu Grabe

In Breitscheid:

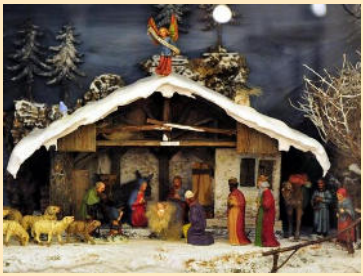
In Medenbach:

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen."
Albert Schweitzer

GOTTESDIENSTE ÜBER WEIHNACHTEN

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)
16.30 Uhr Kindergottesdienst-
Weihnachtsfeier in Medenbach
18.00 Uhr Kindergottesdienst-
Weihnachtsfeier in Breitscheid

Donnerstag, 24. Dezember
(Heiligabend):
15.30 Uhr Christvesper in Medenbach
17.30 Uhr Christvesper in Breitscheid
22.30 Uhr Christmette in Breitscheid



Freitag, 25. Dezember
(1. Weihnachtsfeiertag):
9.30 Uhr Gottesdienst in Breitscheid
11.00 Uhr Gottesdienst in Medenbach

Samstag, 26. Dezember
(2. Weihnachtsfeiertag):
Kein Gottesdienst!

Sonntag, 27. Dezember
9.30 Uhr
Gottesdienst in Breitscheid
11.00 Uhr
Gottesdienst in Medenbach

Donnerstag, 31. Dezember (Silvester):
17.00 Uhr Gottesdienst in Medenbach / GoDi anders
19.00 Uhr Gottesdienst in Breitscheid / GoDi anders
(jeweils mit Abendmahl)

Am 01.01.2016 ist kein Gottesdienst!

TERMINE UND EINLADUNGEN

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

Wir laden ganz herzlich ein zum
ökumenischen Bibelabend am
02. März 2016 um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus Breitscheid

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

Mittwoch, 20.01. (Medenbach)
Mittwoch, 17.02. (Breitscheid)
Mittwoch, 16.03. (Medenbach)

FRAUENTREFF BREITSCHEID

Die Treffen finden jeweils mittwochs um 19.30 Uhr
im Bistro des Gemeindehauses statt.

06.01. Thema wird noch bekanntgegeben
10.02. Thema wird noch bekanntgegeben
04.03. Weltgebetstags-Gottesdienst
09.03. Basteln für das Osterfrühstück

TAUFSONNTAGE

6. März
5. Juni
4. September
4. Dezember
(in Breitscheid u. Medenbach)

TERMINE UND EINLADUNGEN

WELTGEBETSTAG

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

am 04. März 2016 um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Breitscheid

GEMEINDETREFF

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindetreff

Am: **16.2.2015**
Um: **19.30 Uhr**
Wo: **Evangelisches Gemeindehaus in Breitscheid**

KIRCHENCAFÉ

Alle Senioren sind hierzu herzlichst eingeladen. Die Treffen finden jeden **1. Donnerstag im Monat in Breitscheid** und jeden **2. Donnerstag im Monat in Medenbach jeweils um 14.30 Uhr** in den Gemeindehäusern statt.

In Breitscheid:
03. Dezember
07. Januar
04. Februar
03. März

In Medenbach:
10. Dezember
14. Januar
(Allianz-Gebetswoche)
Gebet, Begegnung und Kaffeetrinken
11. Februar
10. März

TERMIN/JAHRESLOSUNG 2016

WEIHNACHTSBAUM-SAMMELAKTION

Am **Samstag, den 9. Januar 2016** ab 9.00 Uhr sammeln die Jungschargruppen des CVJM Medenbach die Weihnachtsbäume ein.
Spenden werden gerne entgegengenommen.
Eine Hälfte des Erlöses ist für das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden und die andere Hälfte ist für den CVJM und die jeweiligen Gruppen bestimmt.

SPENDE FÜR „BROT FÜR DIE WELT“

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Wir loben Gott mit Herzen, Mund und Händen!

Und was meinen <u>Sie</u> dazu???

Und was denken Sie über unsere Gottesdienste?

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

ob Sie sich als Gemeindeglied oder als Besucher bei uns wohl fühlen, ob Sie den Eindruck haben, bei uns in Breitscheid oder Medenbach herzlich willkommen zu sein, das würden wir gerne von Ihnen erfahren. - Zwar hängt es letztlich von Gott ab, ob Sie seinen Segen im Gottesdienst erfahren, doch sind auch wir darum bemüht, dass Menschen gerne unsere Gottesdienste mitfeiern und diese als ansprechend und heilsam erleben.

Ihnen ganz herzlichen Dank, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um einige Fragen zu beantworten. Haben Sie Wünsche oder Anregungen, so freuen wir uns, wenn Sie uns diese mitteilen würden. Dabei mögen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse mit angeben oder auch nicht; es steht Ihnen frei.

Den ausgefüllten Zettel können Sie im Briefkasten am Pfarrhaus oder am Gemeindebüro einwerfen; Sie können ihn aber auch gerne persönlich abgeben.

1. Meine Kommentare beziehen sich auf den Gottesdienst

am (Datum): _____

in (Ort / Breitscheid od. Medenbach): _____

2. Ich fühlte mich willkommen? J a O nein O

3. Ich empfand den Gottesdienst?

anregend O langweilig O wohltuend O

provokativ O zu lang O zu kurz O

anderes: _____ _____ _____

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG ...

✂----------

4. Mir gefielen…

	sehr gut	recht gut	geht so	eher nicht
…die Lieder	O	O	O	O
…die Begrüßung	O	O	O	O
…die Predigt	O	O	O	O
…die Atmosphäre	O	O	O	O

5. Konnte ich etwas für meinen Alltag mitnehmen?

Ja O Nein O

Wenn ja, was?

_____

_____

6. Besonders gut hat mir gefallen / getan (bitte mögl. konkret):

_____

_____

7. Schwierig fand ich (bitte mögl. konkret):

_____

_____

8. Ich wünsche mir:

_____

_____

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG ...

✂----------

Allgemeine Fragen:

9. Gehen Sie grundsätzlich gerne zum Gottesdienst?

Ja O Nein O

Was könnten wir verändern, damit Sie häufiger bzw. lieber in den Gottesdienst gehen?

_____

_____

Möchten Sie ein persönliches Gespräch mit dem Pfarrer, einem Kirchenvorsteher oder einer Kirchenvorsteherin, dann geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer an:

_____

_____

Dass Sie sich Zeit genommen haben, um unsere Fragen zu beantworten, schätzen wir sehr.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr H. M. Stancke, Pfr.

Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Erdbacher Str. 2, 35767 Breitscheid
Tel.: 02777 / 233
E-Mail: kirche@ev-breitscheid.de

Anstrich für den Innenraum der Kirche Medenbach

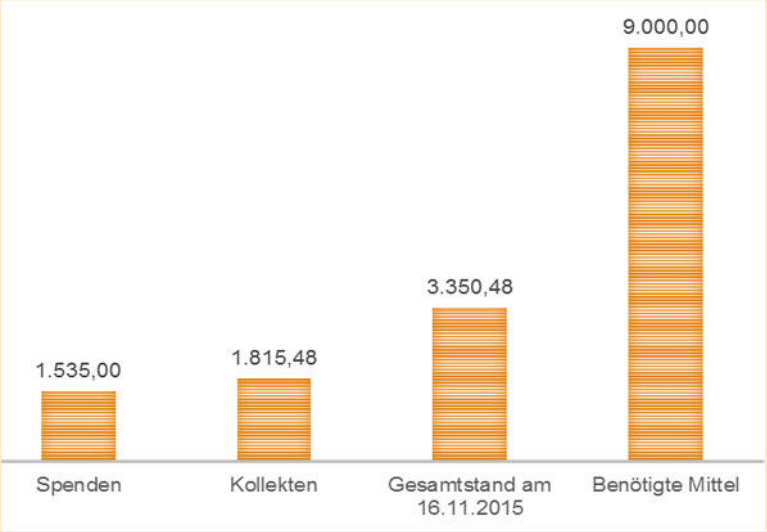
Nachdem wir vor ein paar Monaten in Medenbach bekannt gegeben hatten, dass wir Spenden für einen Neuanstrich des Inneren der Kirche sammeln wollen, haben wir Grund zu danken.

Seit Juni diesen Jahres sind bereits über 3.350,- Euro an Kollekten und Spenden zusammen gekommen. Das einschließlich eines Betrags in Höhe von 500,- Euro, dessen Spender/in gerne anonym bleiben möchte. Dieses Geldgeschenk bekamen wir letztens, am 1. November.

Von ca. 9.000,00 Euro, die ein Neuanstrich kostet, haben wir somit schon etwa ein Drittel durch Kollekten und Ihre Spenden gesammelt.

Von hier aus Ihnen allen ein herzliches Dankeschön, dass Sie uns helfen, unsere Kirche in Medenbach zu verschönern.

Ihr Pfarrer H. M. Stancke



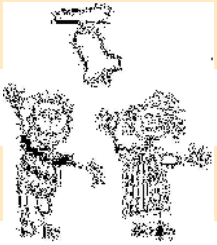
TERMINE UND EINLADUNGEN

In Breitscheid:

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.45 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 1. u. 3. Sonntag)
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.00 Uhr	Kirchenchor
	19.30 Uhr	Gebetskreis (außer, wenn Gemeindetreff stattfindet)
	19.30 Uhr	Gemeindetreff (jeden 2. Monat)
Mittwoch:	19.30 Uhr	Frauentreff (monatlich)
	19.30 Uhr	Hauskreis (Termin wird jeweils bekanntgegeben)
Donnerstag:	14.30 Uhr	Kirchencafé (jeden 1. Donnerstag im Monat)
	15.30 Uhr	Frauenhilfe (außer, wenn Kirchencafé ist)
Freitag:	8.00 Uhr	Bibel-Walking
	17.30 Uhr	CVJM Bündische Jungschar (Jungen+Mädchen, 9-13 Jahre)
	20.00 Uhr	CVJM-Hockey (jede 2. Woche in der Sporthalle Breitscheid)
	19.30 Uhr	Männerkreis (jeden 1. Freitag im Monat)

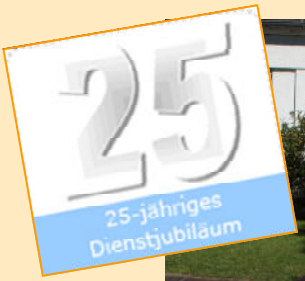
TERMINE UND EINLADUNGEN

In Medenbach:



Sonntag:	11.00 Uhr	Kindergottesdienst
	11.00 Uhr	Gottesdienst
Montag:	19.15 Uhr	Gebetskreis
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch:	14.30 Uhr	Kinderkreis (jede 2. Woche)
	18.00 Uhr	CVJM-Teen-Sport
Donnerstag:	14.30 Uhr	Kirchencafé (jeden 2. Donnerstag im Monat)
	17.00 Uhr	Mädchenjungschar
	19.30 Uhr	Frauenkreis (jeden 2. Donnerstag im Monat)
Freitag:	17.30 Uhr	Jungenjungschar-Sport

JUBILÄUM IM KINDERGARTEN



"Kinder, wie die Zeit vergeht!" kann man da nur sagen, und Frau Spahr kann es selbst kaum glauben, dass sie nun schon zweieinhalb Jahrzehnte bei uns arbeitet.

Am 1. Oktober war der Tag ihres 25jährigen Jubiläums als Erzieherin. Dazu hat Pfarrer Stancke sie im Namen des Kirchenvorstands und der Gemeinde beglückwünscht und mit bunten Blumen beschenkt. Für ihre Arbeit über die vielen Jahre sind wir sehr dankbar und hoffen, dass wir sie noch lange in unserem KiGa-Team haben dürfen.

Dass Frau Spahr nun schon so lange bei uns ist, verdanken wir aber auch einem guten Kindergartenteam, das zusammenhält und in dem jede für die andere einsteht. So haben wir es schon über viele Jahre erleben dürfen und sind Gott dankbar. Schließlich trägt jede mit bei, wenn die Arbeitsatmosphäre gut ist und das Miteinander gelingt.

Im Namen des Kirchenvorstands und der Gemeinde wünschen wir Frau Spahr Gottes Segen, Liebe zu den Kindern und Kraft, um ihre Arbeit auch weiterhin mit Freude tun zu können. Wir freuen uns und sind dankbar, dass sie bei uns ist.

Mit besten Grüßen

Dr. B. Henning,
Vorsitzende des KV

EINFÜHRUNG DES KIRCHENVORSTANDS

Liebe Gemeindeglieder,

am 20. September war es endlich soweit, dass wir den neuen Kirchenvorstand Breitscheid-Medenbach einführen konnten. Dabei haben wir auch dankbar andere verabschiedet, die teils über viele Jahre in unserer Gemeinde Dienst als KirchenvorsteherInnen getan haben:

Bettina Bechtum (12 J.),

Andrea Diehl (6 J.),

Maria Kirchner (6 J.),

Frank Diehlmann (24. J.),

Udo Klaas (24. J.),

Hans-Jürgen Pfeiffer (6 J.)

und Paul Thomas (12. J.).

Eingeführt wurden und Mitglieder des neuen Kirchenvorstands sind:

Sarah Diehl,

Helge Gliß,

Beate Henning,

Denise Theis,

Torben Leisegang,

Thorsten Reichel,

Andreas Thielmann

und Udo Wagner.

Für die Bereitschaft der neuen KirchenvorsteherInnen, unserer Gemeinde vorzustehen und sie zu leiten, sind wir sehr dankbar. Wir danken auch allen, die sich bei der Wahl beteiligt haben, und den vielen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl geholfen haben. Die Einführung des neuen Kirchenvorstands selbst war das Ende eines Prozesses, der nicht weniger als ein Jahr gedauert hatte.

Horst Martin Stancke, Pfr.

„Wenn wir wirklich Gott gehören, müssen wir zu seiner Verfügung stehen und auf ihn vertrauen. Wir dürfen uns nicht um die Zukunft sorgen, denn dazu besteht kein Grund. Gott ist da.“

Mutter Teresa

ZELTGOTTESDIENST

Am 04.10.2015 feierten wir anlässlich des Oktoberfestes wieder einen Gottesdienst im Zelt.

Als Prediger war Jürgen Vogels zu Gast, der zu Beginn von David Zint interviewt wurde, so dass wir ein wenig aus seinem Leben erfuhren. Er arbeitet als CVJM-Sekretär beim CVJM-Westbund in Wuppertal und lebt im Oberbergischen Land.

Den Predigttext (Psalm 37, 5) legte Jürgen so aus, dass er sowohl zum Erntedank- als auch zum Oktoberfest gut passte. Er verglich Gott mit einem guten Braumeister. So kam es denn auch, dass er mit

einem Krug frisch Gezapftem vor der Gemeinde stand (den er aber nicht selbst trank, sondern daran nur sehr anschaulich seine Rede verdeutlichte).
Beim Bierbrauen sieht man anfangs in den Kesseln ein ekliges unappetitliches blubberndes Gebräu. Wenn es dann später durch den Filter gelaufen ist, entsteht ein tolles Bier daraus. Voraussetzung für das Gelingen ist jedoch nicht nur der Filter, sondern auch ein guter Braumeister. Vergleichbar ist dies mit unserem Leben, das ohne Gottes Hilfe auch ziemlich unansehnlich ist. Damit etwas Gutes daraus wird, ist auch hier ein Filter, nämlich Jesus, erforderlich. Aber erst mit einem guten Braumeister, nämlich Gott, kann das Ganze gelingen und wir dürfen uns auf ein Leben nach dem Tod freuen.

Markus Rehorn und René Fünders erfreuten uns mit ihrer Musik und sangen einige schöne Lieder mit uns, wie „Gut, dass wir einander haben“, Jesus, berühre mich“ und „Wer ist ein Gott wie du?“.

Der Gottesdienst war gut besucht und bleibt sicher vielen in schöner Erinnerung.

Yvonne Fünders-Kahl

ALLIANZGEBETSWOCHE

Allianz-Gebetswoche 11.1. bis 17.1.2016

Breitscheid				Medenbach		
Mo. 11.1. 19.30 Uhr	FeG	Prediger: FeG		Mo. 11.1. 19.30 Uhr	FeG	Prediger: FeG
Di. 12.1. 19.30 Uhr	FeG	Prediger: FeG		Di. 12.1. 19.30 Uhr	FeG	Prediger: FeG
Mi. 13.1. 14.30 Uhr	FeG	Prediger: FeG Andacht, Gebet und Kaffeetrinken mit Senioren		Mi. 13.1. 19.30 Uhr	FeG	Prediger: FeG
Do. 14.1. 19.30 Uhr	Ev. Ki.	Prediger: Pfr. Stancke		Do. 14.1. 14.30 Uhr	Ev. Ki. Gem. -Saal	Prediger: Pfr. Stancke Andacht, Gebet und Kaffeetrin-ken mit Se-nioren
Fr. 15.1. 19.30 Uhr	Ev. Ki.	Prediger: Dieter Schnell, Man-derbach		Fr. 15.1. 19.30 Uhr	Ev. Ki.	Predigerin Fr. Henning
Sa. 16.1.	Kein	Allianz-Abend		Sa. 16.1.	Kein	Allianz-Abend
So. 17.1. 9.30 Uhr	Ev. Ki.	Prediger: FeG		So. 17.1. 11.00 Uhr	Ev. Ki.	Prediger: FeG

Reibeplätzchen-Essen für den guten Zweck

Am 27. Sept. 2015 veranstaltete der Frauenkreis der ev. Kirche in Medenbach im Anschluss an den „Gottesdienst anders“ ein Reibeplätzchen-Essen.

Damit man den „Hunger“ schon etwas stillen konnte, gab es zu Beginn Kartoffel- oder Kürbissuppe. Zu den Reibeplätzchen wurde Apfelmus gereicht, welches die Frauen am Dienstag vorher schon gekocht und in Gläser eingemacht hatten. Hiermit auch vielen Dank für die reichliche Apfelspende.

Viele Gäste ließen sich das Essen munden und hatten auch gute Unterhaltung an den herbstlich geschmückten Tischen.

Zum Schluss gab es 520,00 Euro Rein-Erlös.

Zu dieser Summe kommen noch 380,00 Euro Erlös vom Tortenessen im Frühjahr. Das ergibt zusammen **900,00 Euro,** über die sich die Kinderkrebsstation Peiper in Gießen freuen kann.

Das Geld wird demnächst von den Frauen persönlich in Gießen abgegeben.

Allen Spendern sei hiermit nochmals recht herzlich gedankt.

Tilly Lehr (Leiterin Frauenkreis)

HERBSTWANDERUNG DES CVJM MEDENBACH

Am Samstag, den 07.11.2015 um 14:30 Uhr trafen wir uns an der Kirche, um nach einer Begrüßung gemeinsam loszugehen.
Die Organisatoren waren überwältigt von der Anzahl der Teilnehmer. Nachdem die letzten Jahre eine überschaubare Gruppe an der Veranstaltung teilnahm, konnten dieses Jahr über 60 Wanderer und zusätzlich mindestens 15 weitere Besucher an der Grillhütte gezählt werden.
Die Wanderung führte zunächst zum Sportplatz, um dann den Berg hinauf zu steigen, damit auf dem Höhenweg in Richtung Medenbach und Erdbach weitergelaufen werden konnte. Dass es sich um eine Herbstwanderung handelte, dürfte spätestens dort im Wald jedem aufgefallen sein. Man konnte beobachten, dass viele Wanderer Spaß daran hatten, das bunte Laub auf dem Boden mit jedem Schritt etwas aufzuwirbeln.
Dann gingen wir kurzzeitig bergab, vorbei am Steinbruch, um dann wieder bergauf zu gehen.

HERBSTWANDERUNG DES CVJM MEDENBACH

Nach ca. 2 Stunden hatten wir die Grillhütte erreicht. Während der anspruchsvollen und abwechslungsreichen Wanderroute war dennoch etwas Puste vorhanden, um nette und interessante Gespräche zu führen.
Die Andacht von Andreas Wagner –auch für die Kinder anschaulich erzählt- wurde sehr gut aufgenommen. Anschließend wurden durch frische Waffeln die süßen Wünsche erfüllt, für diejenigen, die es herzhafter wünschten, wurden Steaks und Würstchen gegrillt. In der dann entstandenen Glut konnte man noch selbst Stockbrot herstellen und warm genießen. Selbstverständlich musste auch niemand durstig nach Hause gehen. In der Dunkelheit war es wunderschön anzusehen, wie sich die Gruppe mit brennenden Fackeln in Richtung Dorf begab.
Wir freuen uns, dass dieses Jahr so viele dabei waren und hoffen auch im nächsten Jahr auf eine gute Resonanz.

Alexandra Bechtum

SANKT MARTIN IN DER KIRCHE

Na, wer hätte das gedacht, dass Sankt Martin solche Sachen macht? - Wirklich, das war eine tolle Überraschung, denn St. Martin kam in die Breitscheider Kirche geritten!

Aber der Reihe nach: Seit einigen Jahren beginnen wir unseren Sankt-Martins-Umzug immer in der Kirche. Das ist viel besser als früher, wo wir uns am Kindergarten getroffen hatten und von dort aus durchs Dorf gezogen sind.

In der Kirche ist es hell und vor allen Dingen warm. Und sollte es einmal regnen, so sind wir dort auch vor der Nässe geschützt. Alle, ob groß oder klein, können sich auch auf den Gottesdienst konzentrieren. In der Kirche singen wir zum E-Piano, vielleicht gibt es auch mal ein Anspiel zu dem heiligen Martin zu sehen oder auch Bilder über sein Leben auf der Leinwand.

In diesem Jahr wurde uns die Lebensgeschichte von Martin vorgelesen und dazu haben wir über den Beamer große, bunte Bilder angeschaut. Natürlich gab es auch Gesang; die passenden Lieder zum besonderen Tag wie: "Ich geh mit meiner Laterne ...", "Leuchte Laterne ..." und "Lichtermeer...". Dass Sankt Martin in die Kirche geritten kam, war natürlich etwas ganz Besonderes. Das kann sich ja jeder denken und ist bisher noch nie dagewesen.

SANKT MARTIN IN DER KIRCHE

Nach dem Gottesdienst ging´s wie gewohnt zum Martins-Feuer auf den Festplatz. Die Bläser aus der Freien evangelischen Gemeinde machten Musik und der Abend endete am Feuerwehrgerätehaus. Getränke gab es dort, auch Martinsgänse und Würstchen.
Wir danken ganz herzlich allen, die diesen Abend mit vorbereitet und gestaltet haben, besonders auch der Feuerwehr, der Gemeinde Breitscheid und den FeG -Bläsern.

Marion Beck-Seel

Auch zu uns kommt das Friedenslicht wieder in die Kirchen.
Wer möchte, kann an Heiligabend eine Kerze im Glas mitbringen und diese am Friedenslicht in der Kirche entzünden und mit nach Haus nehmen.

FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM 2015
www.friedenslicht.de

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am dritten Advent mit dem Zug in rund 30 deutsche Städte gebracht. In Aussendungsfeiern wird es an christliche Gruppen und Gemeinden weitergereicht. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Von dort aus wird es mit dem Flugzeug nach Wien gebracht, wo es die Pfadfinder in Empfang nehmen. Seit 1994 kommt es auch nach Deutschland. Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen.

Evangelische Kirchengemeinde
Breitscheid-Medenbach

Kontakte:
Gemeindebüro
Tel. (02777) 233
Öffnungszeiten:
Dienstags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Homepage der ev. Kirchengemeinde: www.evkbm.de

Evangelischer Kindergarten Breitscheid
Tel. (02777) 6292

Küsterin Breitscheid: Kerstin Peter, Tel. (02777) 1443
Küsterin Medenbach: Hildegard Diehlmann, Tel. (02777) 7258
Hausmeisterin Gemeindehaus Breitscheid:
Raisa Brestel, Tel. (02777) 911146
Hausmeisterin Gemeindehaus Medenbach:
Claudia Diehlmann, Tel. (02777) 6732

Übergemeindliche Anschriften:
Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn
Maibachstr. 2 a, 35683 Dillenburg
Tel. (02771) 265 50
Internet: www.Diakonie-dillenburg-herborn.de

Ev. Jugend im Dekanat Herborn
Bahnhofstr. 17, 35745 Herborn
Hartmut Heuser: Tel. (02772) 2286
Barbara Maage: Tel. (06441) 770 601
Internet: www.ejdh.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Hauptstr. 2-4, 35745 Herborn
Tel. (02772) 40 467, Fax (02772) 40 304
E-Mail: beratungherborn@aol.com